

Ergebnisse des Projektes Schülerforum

Salzmannschule Magdeburg
Stormstraße 15
39108 Magdeburg
Tel./Fax 0391/ 7333559



Inhalt

- Vorstellung der Salzmannschule
- Schülerrat
- Schülervollversammlung
- Schülerratstraining
- Schülerforum?

Standort: Salzmannschule Magdeburg



- **169 SchülerInnen vorwiegend mit dem Förderschwerpunkt Lernen hauptsächlich aus den Stadtgebieten Stadtfeld, Diesdorf, Olvenstedt, Nordwest, Cracau, Pechau, Sudenburg**
- **15 Klassen der Stufen 1-10 (davon 2 als Kooperationsklassen an der Sekundarschule „Oskar Linke“)**
- **25 LehrerInnen und 4 Pädagogische Mitarbeiterinnen**
- **moderne Fach- und Klassenräume, Schulgarten, Sportanlage, Verkehrsgarten**
- **Außengelände nach Ideen der SchülerInnen geplant und von Ihnen mit gestaltet**
- **enge Kooperationsbeziehungen zu anderen Schulen (GS Stormstr. mit im Hause) und Einrichtungen**

Finde deine Stärken- meistere dein Leben

- Vertrauen – Achtung- Toleranz
- Lebenspraxis
- Fördern und Fordern
- Lernen durch Handeln
- fürsorgliche Betreuung
- freudiges Schulleben
- Teamarbeit



sonderpädagogischer Ansatz

Die Schüler und Schülerinnen

- sind trotz individueller Förderung auf Dauer nicht in der Lage den Anforderungen der Grund- bzw. Sekundarschule gerecht zu werden
- haben neben den Problemen im Lernen häufig auch noch andere Förderbedürfnisse (Sprache, sozial-emotionale Entwicklung, Konzentration, Belastbarkeit, Motorik.....)
- vielfach Kinder aus nicht intakten Familien

Das Ziel:

Vorbereitung der
SchülerInnen auf ein aktives,
selbst bestimmtes Leben in
Beruf, Familie und
Gesellschaft



Der Weg

- Individuelles, sonderpädagogisches Einwirken auf der Grundlage der ständigen Diagnose des Förderbedarfes
- Gestaltung strukturierter Lernsituationen und individueller Lernwege
- lebenspraktischer Unterricht auf der Basis der Erfahrungen der SchülerInnen
- Arbeit im Pädagogen team
- Einsatz spezieller Lehr- und Lernmittel
- Bildung überschaubarer und fester Lerngruppen
- spezifischer Förderunterricht
- Klassenleiterprinzip und Bildung von Jahrgangsteams – feste Bezugspersonen
- Fortführung der sonderpädagogischen Arbeit am Nachmittag
- Inhaltlicher Schwerpunkt „ Berufsvorbereitung“
- Schülerbezogene Zusammenarbeit mit den Eltern, mit Ämtern und anderen Einrichtungen

Schule für Arbeits- und Berufsvorbereitung



Das Schulprofil der Salzmannschule ist gerichtet auf die:

- **Herausbildung realistischer Berufsvorstellung und -wünsche**
- **Vermittlung notwendiger Schlüsselqualifikationen**



Ab Klasse 8 (2. Hj.) lernen die Schüler in Neigungsgruppen.

Dazu verfügen wir über die entsprechende Ausstattung

Neben dem Unterricht in bekannter Form nutzen wir häufig die Arbeit an Projekten.

Ältere Schüler wählen eigenständig einen berufsvorbereitenden Lernbereich aus.



Landesschulversuch

- Nutzung von Kompetenzen von Berufsbildungseinrichtungen für die Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung von Schülern mit dem Förderbedarf „Lernen“
- Partner: Technologie- und Berufsbildungszentrum Magdeburg (Kooperationspartner)
- Schuljahre 2003/04 - 2006/07
- Wissenschaftliche Begleitung durch die Universität Magdeburg

Sonderpädagogische Beratungsstelle



Hier arbeiten speziell qualifizierte Pädagogen.

- **Beratung** für Eltern, Schüler und Lehrer
- **Diagnostik** von Förderbedürfnissen
- **Begleitung** im gemeinsamen Unterricht
- **Trainingskurse** für Kinder zur Vermeidung von Sonderschulbedürftigkeit
- **Vermittlung** von Kontakten zu Ärzten, Psychologen und anderen Beratungseinrichtungen
- **Fortbildung** für Pädagogen

Aus dem Schulleben



Mofa - Ausbildung



- ein besonderes schulisches Angebot
- einzigartig im näheren Umfeld
- Erhöhung der individuellen Mobilität

Kultur

- Schülerinnen und Schüler des Chores gestalten schulische Höhepunkte und treten auch außerhalb der Schule häufig auf.



Traditionen

- Wettbewerbe, wie Lesefest, Mathematikolympiade, Tag der Praxis, Rechenkönig....
- Sportwettkämpfe, wie Sportfest, Schwimmfest, TT-Turnier...
- Wander- und Klassenfahrten
- viele andere Vorhaben (Hoffest, Weihnachtssingen u.a.m.)



Das traditionelle Neptunfest ist alljährlich ein ganz besonderer Höhepunkt im Schulleben.

BLK-Programm Demokratie lernen & leben

Schwerpunkte:

- Streitschlichtung durch Mediation**
- Entwicklung des Schülerrates zum Schülerforum**

Auf dem Weg vom Schülerrat zum Schülerforum



Von der Vision zum Ansatz

Schule soll nicht nur Lernort sondern auch Lebensort sein durch :

- **Stärkung von Verantwortungsbewußtsein und Bereitschaft**
- **Stärkung der Kommunikationsfähigkeit**
- **Verbesserung von Redegewandtheit und Argumentationssicherheit**
- **Verbesserung von partner- und gruppenbezogener Arbeit**
- **Einbeziehung der Schüler bei der Vorbereitung und Durchführung von schulischen Veranstaltungen und Projekten**

Schülerrat



- ein gewählter Schülervertreter pro Klasse (ab Kl:5)
- Treffen findet 1Mal im Monat im Schülercafé statt
- zusätzliche Teilnahme einer Pädagogischen Mitarbeiterin und der Vertrauenslehrerin
- Besprechung von aktuellen Schulproblemen, anstehenden Feiern, sportliche Aktivitäten u.a.





- **Vorhaben bzw. besprochene Probleme werden durch die Schülerratsmitglieder in die Klassen getragen und werden mit den Diskussionsergebnissen wieder im Schülerrat dargelegt**



- **ist zuständig für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schülervollversammlung**
- **die älteren Schüler sind die Mentoren der jüngeren Schüler**

Schülerrat

Ideen
Anfragen
Ergebnisse

Aktuelles

und

besprochen

diskutiert

SCHÜLERRAT

besprochen und
diskutiert

in die Klassen
getragen

Die Schülervollversammlung

- Teilnahme aller Schüler der Klassen 1 – 4 und 5 – 10
- tagt einmal monatlich während einer Unterrichtsstunde in unserer Aula
- jeder Schüler und Lehrer unserer Schule ist gleichermaßen rederechtigt
- seit Januar 2006 befinden sich Ablauf und Vorsitz (für Kl:5-10) in Verantwortung des Schülerrates
- der Schulleiter gibt Rückblick über den vergangenen Monat

Der IST - Zustand

- **Teilnehmende durch den Schülerrat begrüßt**
- **Tagesordnung vom Schülerrat vorgeschlagen**
- **Schülerrat übernimmt Ehrungen, Belobigungen, Auszeichnungen, Urkundenübergaben und anderes mehr**
- **freie Meinungsäußerung für jedes Schulmitglied, egal ob Schulleiter, Lehrer oder Schüler**
- **Jede Schülervollversammlung hat durch aktuelle Anlässe andere Inhalte !**

Das Schülerratstraining

- Das Schülerratstraining findet seit 2004 in der Regel einmal jährlich an 2 Unterrichtstagen statt.
- Inhaltsbereiche des Trainings sind Kommunikations- und Rhetorikübungen.
- Durch dieses Training sind unsere Schüler selbstbewusster und redegewandter geworden.
- Die Schüler führen nunmehr seit Januar 2006 die Schülervollversammlung selbständig durch.

Wann ?

*jährlich an 2 Unterrichts-
tagen*

Wer führt durch ?
geschulte Trainer

*(Unterstützung durch BLK – Projekt)
pädagogische Mitarbeiter*

Für wen ?

*Klassensprecher der
Klassen 5 – 10*

Wo ?

im Schülercafe der Schule

ERGEBNIS DES TRAININGS :

**Die Schüler führen seit Januar 2006 die
Schülerratsvollversammlung selbständig durch !**

Einbindung des Kollegiums

- Für die unterrichtliche Förderung der rhetorischen und kommunikativen Komponenten sind überwiegend die im Fach Deutsch unterrichtenden Pädagogen in der Verantwortung.
- Im Unterricht werden fachliche wie auch fachübergreifende kommunikative und rhetorische Grundlagen gelegt.
- Alle Lehrer der Schule sind an der Durchführung und Evaluation sämtlicher Unterrichtsbestandteile beteiligt.
- Durch schulinterne Fortbildung befassen sich alle interessierten Kollegen mit der Umsetzung unserer Vorhaben.

Bilanz

- die Eigenständigkeit des Schülerrates wächst ständig
- Erfahrungen werden an jüngere Schüler weitervermittelt
- einige Feste und Feiern wurden mit Erfolg durch den Schülerrat vorbereitet und durchgeführt

Dennoch ist uns allen klar, dass die Kommunikationsfähigkeit der Schüler auf Grund ihrer spezifischen Anforderungsbedingungen nur begrenzt verbesserungsfähig ist!

Ziel: Schülerforum

1. Mitspracherecht der Schüler in der Organisation des Schüleralltags, der Unterrichtsplanung und der Freizeit
2. Entwicklung von Eigenverantwortung, sprachlicher Kompetenz und Streitkultur



Bis dahin ist es noch ein weiter Weg!

